Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Prof. Dr. Guido Förster

HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Univ.-Prof. Dr. Förster, Bwl. Steuerlehre, HHU Düsseldorf, ✉ 40204 Düsseldorf

Univ.-Prof. Dr. Guido Förster

Telefon: 0211/81-10616
guido.foerster@hhu.de

Düsseldorf, den 12.7.2019

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf
Geb. 24.31
Ebene 02 Raum 11

www.steuern.hhu.de

BW16: Anfertigung von Projektarbeiten mit Kolloquium im WS 2019/2020 (BQ06 / BQ07 / BQV03 / BQV04)

Für Studierende im Bachelorstudiengang besteht die Möglichkeit, eine Projektarbeit mit Kolloquium gem. Prüfungsordnung in Anlehnung an das Modul BW16 zu absolvieren.

Voraussetzung für die erfolgreiche Absolvierung des Projektarbeitsmoduls ist die verbindliche, persönliche **Anmeldung** im Sekretariat des Lehrstuhls (Oeconomicum, Raum 02.12) von Montag, den 15.7.2019, bis spätestens Dienstag, den 1.10.2019, 12.00 Uhr, die **Teilnahme an der Informationsveranstaltung** zur Projektarbeit und zum wissenschaftlichen Arbeiten, die **Anfertigung eines wissenschaftlichen Referats** im Umfang von 8 Textseiten (+/- 0,5 Seiten) zu einem vorgegebenen Thema, die durchgehende persönliche **Anwesenheit** in der Präsentationsveranstaltung und die vollständige oder auszugsweise **Präsentation** des eigenen Referats.

In der folgenden Übersicht finden sich die Referatsthemen:

Nr.	Termin	Thema	Abgabe des Referats bis zum
1	4.12.2019	Ertragsteuerliche Konsequenzen des entgeltlichen Erwerbs von Mitunternehmeranteilen	19.11.2019, 12 Uhr
2	4.12.2019	Die Realteilung von Mitunternehmerschaften im Ertragsteuerrecht	19.11.2019, 12 Uhr
3	4.12.2019	Die ertragsteuerliche Behandlung von Gesellschafterdarlehen bei Mitunternehmerschaften und Kapitalgesellschaften sowie deren Gesellschaftern	19.11.2019, 12 Uhr
4	4.12.2019	Die Ermittlung des begünstigten Vermögens gem. § 13b Abs. 2 ErbStG	19.11.2019, 12 Uhr
5	4.12.2019	Die Bewertung von Unternehmensvermögen im Erbschaftsteuerrecht – Darstellung und Gestaltungsmöglichkeiten –	19.11.2019, 12 Uhr

Bei der Anmeldung kann jedes Thema durch maximal zwei Kandidatinnen oder Kandidaten belegt werden. Eine Drittbelegung ist erst möglich, wenn alle Themen zweifach belegt sind, usw. Bei der Anmeldung ist auch verbindlich anzugeben, an welchem der Informationsveranstaltungstermine die Kandidatin oder der Kandidat teilnehmen wird.

Die Informationsveranstaltungen zur Projektarbeit und zum wissenschaftlichen Arbeiten finden statt am Montag, den **12.8.2019** und am Montag, den **30.9.2019**, jeweils 10.30 – 12.00 Uhr, in Seminarraum 3/4 (oeconomicum). Der Besuch einer der Veranstaltungen ist Voraussetzung für die Projektarbeit.

Bei der Anfertigung der Referate sind die „Hinweise zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten" zu beachten, die Sie auf der Homepage des Lehrstuhls herunterladen können (www.steuern.hhu.de). Bei der Bearbeitung ist die themenrelevante Literatur auszuwerten. Es reicht keinesfalls aus, sich auf den angegebenen Literaturhinweis zu beschränken. Der **späteste Abgabetermin** für alle Referate ist Dienstag, der **19.11.2019, 12.00 Uhr.** Die Referate sind in Papier und in elektronischer Fassung (per Email an: steuern@hhu.de) abzugeben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass verspätet eingehende Referate nicht mehr angenommen werden; ein solcher Fall liegt auch vor, wenn eine der beiden Fassungen verspätet eingeht.

Die Präsentationen der wichtigsten Ergebnisse der Referate finden im Rahmen einer Blockveranstaltung am Mittwoch, den **4.12.2019**, von 12.30-16.30 Uhr, in Seminarraum 5 (oeconomicum) statt.

Nachfolgend finden sich kurze Bearbeitungshinweise zu den Referatsthemen.

Thema 1:

Unterscheiden Sie zwischen den Fällen des Erwerbs über dem Buchwert des Mitunternehmeranteils und unter dem Buchwert. Gehen Sie auf die Erstellung der Ergänzungsbilanz, einschließlich der Verteilung von Mehr- und Minderwerten ein, und auf die Fortentwicklung der Ergänzungsbilanz. Behandeln Sie auch kurz den Fall, dass zum Gesamthandsvermögen der Mitunternehmerschaft eine (in der Steuerbilanz) nicht bilanzierte Drohverlustrückstellung gehört.

Literaturhinweis: Wichmann, DStZ 2018, 584-592.

Thema 2:

Grenzen Sie die Realteilung von der Sachwertabfindung ab. Gehen Sie sodann auf die Folgen der Realteilung ein. Behandeln Sie auch den Fall, dass die Buchwerte der übernommenen Vermögenswerte nicht mit den Kapitalkonten der Mitunternehmer übereinstimmen und dass die Verkehrswerte der übernommenen Vermögenswerte nicht den Beteiligungsquoten entsprechen und deshalb Ausgleichszahlungen erfolgen.

Literaturhinweis: Heß, BB 2019, 239-242.

Thema 3:

Darzustellen sind die ertragsteuerlichen Konsequenzen der Zinszahlungen bei der Personen- oder Kapitalgesellschaft und den Gesellschaftern. Unterscheiden Sie insbesondere bei den Gesellschaftern einer Kapitalgesellschaft zwischen Kapitalgesellschaften, natürlichen Personen, die ihre Anteile und die Darlehensforderung im Betriebsvermögen halten, und natürlichen Personen, die ihre Anteile und die Darlehensforderung im Privatvermögen halten. Gehen Sie auch auf die steuerlichen Konsequenzen von Wertminderungen und eines Ausfalls der Darlehensforderung ein.

Literaturhinweis: Prinz, FR 2018, 493-498; Ott, DStZ 2019, 412-425.

Thema 4:

Stellen Sie die Berechnungsschritte zur Ermittlung des begünstigten Vermögens dar und gehen Sie auf Gestaltungsmöglichkeiten ein.

Literaturhinweis: Olbing/Stenert, FR 2017, 701-718; Korezkij, DStR 2019, 137-145.

Thema 5:

Stellen Sie die erbschaftsteuerliche Unternehmensbewertung dar und gehen Sie auf Möglichkeiten zur Beeinflussung des Unternehmenswerts ein (Methodenwahlrechte, Beeinflussung der Bewertungsparameter, Vorababschlag für Familienunternehmen).

Literaturhinweis: Bruckmeier/Zwirner/Vodermeier/Zimny, DB 2017, 797-803; Kummer/Wangler, DB 2017, 1917-1922.